

Das Projekt Lernort Ammersee

Information

1

Idee und Ziele

Den „Schatz für Generationen“ bewahren und weiter entwickeln

Die Ammerseeregion zeichnet sich durch eine außerordentliche biologische Vielfalt, ein reiches kulturelles Erbe und Leben, eine Vielzahl an Bildungseinrichtungen und vielen engagierten Menschen aus. Ein „Schatz“, den es auch für künftige Generationen zu erhalten und nachhaltig zu entwickeln gilt.

2006 haben sich zehn Gemeinden mit diesem Ziel zur lokalen Aktionsgruppe (LAG) Ammersee zusammengetan. Denn sie haben erkannt: So sehr dieser Schatz die hohe Lebensqualität in der Region begründet, so sehr bewirken Attraktivität und Nähe zu den boomenden Ballungsräumen München und Augsburg einen immensen Druck durch Siedlung, Erholung und Verkehr.

Der Schatz ist auch bedroht, weil mangelndes Wissen um die Gegebenheiten, Zusammenhänge und Bedeutung dessen, „was man hat“ entsprechendes Handeln verhindert. Dem soll begegnet werden, denn die Region braucht Menschen, die das vorhandene wertschätzen, sich auskennen und kompetent sind, an einer nachhaltigen Entwicklung mit zu wirken.

Lernort Ammersee soll dazu einen Beitrag leisten.

Schlüsselfunktion Bildung

Der Fokus von *Lernort Ammersee* liegt darauf, junge Menschen zu befähigen und zu motivieren, Zukunft insbesondere in der Region mit zu gestalten.

Dabei nimmt die Schule eine Schlüsselstellung ein.

Viele Themen des Lehrplanes können mit Bezug zu regionalen oder örtlichen Gegebenheiten behandelt werden.

Lernort Ammersee soll deshalb Lehrerinnen und Lehrern helfen und motivieren, Lehrplanthemen mit regionalem Bezug zu vermitteln, regionale Themen in den Unterricht einzubeziehen, Projekte in der Region zu verwirklichen, mit Partnern aus der Region zusammen zu arbeiten und den Schülern Fähigkeiten für engagiertes Mitgestalten ihrer Zukunft zu vermitteln.

„Raus gehen“

„Raus gehen“ kann als das pädagogische Leitwort für *Lernort Ammersee* gesehen werden. Es ist im übertragenen und vor allem im wörtlichen Sinn zu verstehen:

- Natur mit allen Sinnen erfahren, Kultur erleben, Wirtschaft begreifen, Menschen begegnen, ...
- den Wald erforschen, den historischen Park entdecken, den Handwerksbetrieb begutachten, den Fischer befragen, ...
- örtliche/regionale Themen aufgreifen, mit Menschen und Institutionen aus der Region kooperieren, ...

2

„Raus gehen“ hat viele Vorteile, denn:

- Kindern und Jugendlichen macht es Spaß, wenn ein Bezug zu ihrem Lebensumfeld hergestellt wird, Inhalte, Orte und Menschen im Wortsinn zu begreifen sind und durch eigenes Tun Wissen und Fähigkeiten erworben werden können. Es fördert die Lernbereitschaft, schafft positive Emotionen und motiviert zum Engagement.
- In der Ammersee-Region liegen außerordentlich viele nutzbare und spannende Themen, Lernorte und Menschen gleichsam draußen vor der Tür.
- Es erfordert meist vielfältige Methoden und Arbeitsformen, die nicht „nur“ Wissen sondern auch verschiedenste Kompetenzen trainieren (Teamarbeit > Kommunikations- und Kooperationskompetenz; Recherche, Interviews, ... > Medienkompetenz; Forschen und sinnliches Erleben in der Natur > Empathie, Vernetztes Denken; ...)
- Durch unmittelbaren Kontakt zu Protagonisten bestimmter Inhalte/Institutionen, zu authentischen Menschen, Orten und Objekten werden unmittelbare Beziehungen geschaffen und Wertschätzung gefördert.
- Das „Schauen über den Tellerrand“, in den Wald, an den See, in die Nachbargemeinden, in andere Themenkomplexe, ... schafft neue Perspektiven und weite Horizonte.

Ziele

Wo gibt es in der Region:

- Themen, die zum Unterricht/Lehrplan passen?
- thematische/methodische Querverbindungen zum Lehrplan?
- Orte zum unmittelbaren Erleben und Lernen?
- Partner/Fachleute, die mit Schulen zusammenarbeiten?
- Informationen und Materialien?

Ziel von *Lernort Ammersee* ist es, dies zu erforschen, die Informationen zusammentragen und für den Gebrauch in der Schule auf zu bereiten sowie Lehrkräfte zur Nutzung der Anregungen zu motivieren.

:

Umsetzung

Die Vielfalt an Themen und Möglichkeiten der methodisch/didaktischen Umsetzung sowie die Notwendigkeit einer leicht handhabbaren und schulgerechten Aufbereitung der Inhalte sowie die Vielzahl der möglichen Partner macht *Lernort Ammersee* zu einem langfristigen Projekt.

Mit dem Onlinegehen der Homepage www.Lernort-Ammersee.de im Frühjahr 2014 ist ein Grundgerüst geschaffen, das die Themenvielfalt und die angebotenen Hilfsmittel ordnet sowie einige Beispiele für die methodische und didaktische Umsetzung präsentiert.

3

Themen

Die Aufteilung erfolgt in die vier Themenkomplexe Natur, Kultur, Wirtschaft und Zusammenleben. Diese wiederum sind mehrstufig in Unterthemen aufgeteilt.

Eine scharfe Abgrenzung zwischen einzelnen Themen ist wegen der Vernetzung untereinander häufig nicht möglich. Deswegen finden sich manche Unterlagen auf mehreren Themenseiten. Überschneidungen zwischen Themenkomplexen spiegeln die Realität wider. Sie können als Plädoyer für fächerübergreifendes Lehren und Lernen verstanden werden.

Das Stöbern in fachfremden Themenbereichen eröffnet andererseits jeder Lehrkraft die Chance thematische Verbindungen und interessante Aktivitäten, Methoden und Bildungspartner zu entdecken.

Hilfsmittel

Als Hilfe werden (auf Anfrage auch im Wordformat verfügbare) Dateien zum Herunterladen angeboten.

- **Informationen** z.B. Inhaltliche Ausführungen zu einem Thema
- **Projekt- und Aktionsideen** z.B. Beschreibung von Projekten und Projektideen
- **Materialien** z.B. Arbeitspläne für Lehrkräfte, Arbeitsblätter für Schüler, Bestimmungshilfen, Vorlagen für Aktionen
- **Literaturhinweise & Links** z.B. Auflistung von Internetlinks zu einem Themenbereich
- **Bildungspartner** z.B. Auflistung von pädagogischen Angeboten, Informationsmöglichkeiten zu einem Themenkomplex

Methodische und didaktische Umsetzung

Möglichkeiten methodischer und didaktischer Umsetzung sind z.B.:

Lernzirkel

Selbstständige Bearbeitung von Inhalten durch die Schüler/innen in verschiedenen Arbeitsformen und mit verschiedenen Methoden
(vgl. Natur/Wasser/Wasserbewohner: „Lernzirkel Wintergäste“)

4

Projekte

Längerfristige meist fachübergreifende und methodisch vielfältige Beschäftigung mit einem Thema
(vgl. Kultur/Kunst/Kunstwerke „Rund ums Gasteiger Haus“ Projektbeschreibung und Arbeitsplan Lehrer; Zusammenleben/regional/Menschen „Menschen Interviews und mehr: Projektidee“)

Methodisch vielfältiger Unterricht

Mit Nutzung verschiedener Methoden (z.B. Unterrichtsgespräch, Spiele, Versuche) und Medien (Internet-Video/Podcast, Arbeitsblätter)
(vgl. Natur/Wald/Natürliche Waldgesellschaften „Natürliche Waldgesellschaften Lehr- und Lernideen“)

„kurze“ Aktionen

Spiele, Versuche, kreative Tätigkeiten usw. zur Veranschaulichung und/oder Vertiefung von Inhalten, zur Auflockerung des Unterrichts, für Vertretungsstunden oder als Elemente bei Unterrichtsgängen; mit verschiedenen Anforderungen (z.B. Bewegung, sinnliche Erfahrung, Kreativität, Kooperation)
(vgl. Natur/Wald/Wald und Mensch „Waldzauber – Zauberwald Aktivitäten im Wald“; Natur/Offenland/Übergangsbereiche „Natur Erlebnis Aktionen“)

Exkursionen/Unterrichtsgänge

Unterrichtsgänge zu Lernorten, authentischen Personen mit möglichst viel Raum zum selbsttätigen Erleben/Lernen, methodisch vielfältig
(vgl. Natur/Offenland/Übergangsbereiche „Natur Erlebnis Aktionen“)

Die Möglichkeiten, regionale Inhalte zum Thema zu machen, sind sehr vielfältig: Schüler/innen können sich in Referaten mit heimischen Künstlern, regionalen Persönlichkeiten, typischen Tieren, Pflanzen, Berufen usw. auseinandersetzen. Wandertage können zu besonderen Sehenswürdigkeiten und authentischen Persönlichkeiten der Region führen. Seminare und Seminararbeiten können sich mit regionalen Fragestellungen beschäftigen.

Ausblick

Lernort Ammersee ist ein auf Dauer angelegtes Projekt.

Alle, die in der Region aktiv sind, sich mit Themen der Handreichung/Homepage beschäftigen und Informationen, Erfahrungen, Kooperationsmöglichkeiten und Ideen bieten können, sind eingeladen mit zu wirken!

5

Ansprechpartner ist Markus Blacek als Vertreter der Mobilen Umweltschule, die die Handreichung/Homepage betreut (vgl. „Kontakt“: info@lernort-ammersee.de)

Die **Mobile Umweltschule** wird sich bemühen, immer wieder neue Informationen und Materialien einzustellen. Insbesondere durch Projekte mit Schulen sollen immer wieder neue Impulse und Unterlagen geschaffen werden.

Regelmäßige **praxisorientierte Lehrerfortbildungen** (vgl. „aktuelles“) sollen einzelne Themenschwerpunkte aufgreifen, Inhalte und Methoden vermitteln, Kontakt zu Bildungspartnern schaffen, dem Austausch und der Vernetzung dienen und Impulse für neue Aktivitäten setzen und zur Umsetzung motivieren.

Mit dem Ziel, langfristig ein „Netzwerk Lernort Ammersee“ zu knüpfen, soll regelmäßig ein **Treffen/Stammtisch** (vgl. „aktuelles“) stattfinden, zu dem Lehrkräfte und außerschulische Akteure eingeladen sind und neben dem informellen Austausch z.B. Projektideen und Fortbildungsinhalte erarbeitet werden sollen.

Mitwirkungsbeispiele

Grundsätzliche Voraussetzung für die Veröffentlichung von Inhalten ist der Bezug zur Ammerseeregion.

Unter „**aktuelles**“ kann z.B. auf besondere Bildungsveranstaltungen, Fortbildungsangebote oder Ausstellungen hingewiesen werden.

Bei den Themenblöcken sind willkommen ...

- **Informationen:** z.B. Informationstexte zu einem Thema
- **Projekt- und Aktionsideen:** z.B. Beschreibung von Aktionen, Projekten
- **Materialien:** z.B. Arbeitspläne für Lehrkräfte, Arbeitsblätter für Schüler
- **Literaturhinweise & Links:** z.B. Hinweise auf gute Internetlinks
- **Bildungspartner:** z.B. Hinweise auf geeignete Personen und Institutionen

Texte und Materialien werden selbstverständlich mit Nennung des Urhebers auf die Homepage gestellt.

Grundsätzlich sind stets Anregungen, Ideen, Kritik und Hinweise auf Fehler willkommen.

Träger, Ansprechpartner, Förderer

Projektträger:

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald - LV Bayern e.V.
Ludwigstr. 2, 80539 München
Tel.: 089-284394 / FAX -281964
mail: <mailto:sdwbayern@t-online.de>
www.sdw-bayern.de

6

Ansprechpartner:

Regionale Betreuung Lernort Ammersee
Mobile Umweltschule
Obere Burgleite 10, 82396 Pähl
Ansprechpartner: Markus Blacek
info@lernort-ammersee.de
Tel. / Fax 08808 14 56

Förderer

Das Projekt „Lernort Ammersee“ wurde bis Frühjahr 2014 gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und die Heidehofstiftung Stuttgart
Der Träger des Projektes, die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, LV Bayern wurde unterstützt durch die Gemeinden der lokalen Aktionsgruppe Ammersee, die Landkreise Starnberg und Weilheim-Schongau, die Sparkasse Landsberg-Dießen und die Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg.